

M3-Finzen

Liebe/r M3-Teilnehmer/in,
bald startet für Dich das M3-Projekt in Mannheim und wir hoffen, dass dies ein ganz besonderes Jahr für Dich wird, indem Du in Deiner Persönlichkeit und Deinem Glauben wachsen kannst. Vieles wirst Du erleben, interessanten Menschen begegnen und so manche Herausforderung meistern. Wir hoffen Du bist bereit und voller Vorfreude auf diese herausfordernde Mission.



Bevor es losgeht sind noch einige Dinge zu organisieren. Dazu gehört auch das Finanzielle. Dazu soll dieses Merkblatt dienen. Bei Deinem Bewerbungsgespräch wurdest Du ja bereits darauf hingewiesen, dass Du einige Kosten übernehmen musst bzw. wir Dich bitten Unterstützer für dieses besondere Jahr zu finden. Hieran hat sich etwas kleines geändert. Wir mussten aufgrund der Erhöhung der Seminarkosten von Netzwerk M auch die Schulungs- und Programmkosten erhöhen. Wir möchten Dir mit diesem Merkblatt erläutern wie sich alles zusammensetzt und der Ablauf funktionieren soll.

1.) Grundsätzliches: Warum muss man für M3 etwas bezahlen?

M3 trägt sich ausschließlich auf Basis von Spenden, den verpflichtenden Kostenbeiträgen (wie z.B. Miete) der Projektteilnehmer und dem freiwilligen Sponsoring durch deren Unterstützer. Im Unterschied zu einem „klassischen FSJ in einer diakonischen Einrichtung“ ist es nicht Ziel des Projekts eine Wirtschaftsleistung zu erzielen, von der der Projektträger finanziell profitieren könnte, sondern sich der musikmissionarischen Arbeit zu widmen (vgl. Missionseinsatz). Ferner ist es Teil des Konzepts ein mit Zusatzkosten verbundenes Schulungsprogramm für die Teilnehmer anzubieten, welches über den üblichen FSJ-Standard hinausgeht. Das M3-Projekt ist insgesamt lediglich darauf angelegt die entstehenden Kosten abzudecken. Dazu suchen auch wir Spender, die mit Euren Sponsoren zusammen dafür Sorge tragen, dass die benötigten finanziellen Mittel für dieses Projekt zusammenkommen. Sollten – wider Erwarten – in einem Jahr geringfügige Überschüsse aus dem Projekt entstehen, werden diese wiederum in die musikmissionarische Arbeit investiert. Dafür stehen wir mit unserem Wort!

Zu den oben genannten Beiträgen fließen dem Projekt etwaige FSJ-Fördergelder zu. Diese nehmen aber leider nur einen sehr geringen Umfang ein. Ferner bringt der CVJM Baden unentgeltlich die Arbeitsleistung des Projektmitarbeiters ein. Der CVJM Baden und der CVJM Mannheim teilen sich den Verwaltungsaufwand. Der CVJM Mannheim stellt für das Projekt die Arbeitsleistung des Teamleiters und sichert weitere Kosten ab, in dem er diese über Sponsoren und Projekte akquiriert.

2.) Der Gesamtbetrag

Aufgrund der kleinen Erhöhung musst du mit Gesamtkosten für M3 von monatlich 595€ (6.780€ im Jahr) rechnen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

** Miete, Mietnebenkosten (Strom, Heizung, Wasser, Müll, etc.): 195€

** Verpflegung: 80€

** Taschengeld: 150€ (welches du wieder zurückerhältst)

** Schulungs- und Programmkosten: 170€

Das klingt erst einmal viel. Doch keine Panik: Einen Teil davon kann abgedeckt werden, indem Dir Deine Eltern Dein Kindergeld für dieses Jahr zur Verfügung stellen, das Taschengeld bekommst Du in voller Höhe ja wieder ausbezahlt und für den restlichen Teil würden wir Dich bitten nach Unterstützern zu suchen (siehe Punkt 7). Vielleicht hast Du

selbst auch noch was auf der „hohen“ Kante, was Du für dieses besondere Jahr einsetzen möchtest - auch das ist natürlich möglich.

3.) Dein Taschengeld

Wie nun schon mehrfach erwähnt wurde, bekommst Du während des M3-Projekts monatlich ein Taschengeld von 150€ ausbezahlt. Das wirst Du auch brauchen, wenn Ihr mal ins Kino gehen möchtet, etc. Bitte verplane es – wenn möglich - nicht zur Deckung der vorstehend genannten Kosten. Sonst fehlt Dir das nötige Kleingeld für Freizeitaktivitäten.

4.) Die Miete

Für das Projekt steht eine Wohnung im Haus des CVJM Mannheim zur Verfügung . Du wirst i.d.R. in einem Zwei- oder Dreipersonenzimmer (geschlechtergetrennt) untergebracht sein. Hierfür gehen wir mit Dir ein Mietverhältnis für die Dauer von 12 Monaten ein. Für die Miete und die Mietnebenkosten (Strom, Heizung, Wasser, Müll, etc.) bitten wir Dich einen Dauerauftrag in Höhe von 195€ zugunsten des folgenden Kontos einrichten:

**** Kontoinhaber: CVJM Mannheim e.V.**

**** IBAN: DE48 5206 0410 0000 5006 31**

**** BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)**

**** Überweisungsbetreff: „Miete M3 + Dein Name“**

Da es sich um ein Mietverhältnis handelt können wir für diese Beträge natürlich keine Spenden-bescheinigung ausstellen. Tipp: Diesen Dauerauftrag können z.B. auch Deine Eltern einrichten und dafür einen Teil Deines Kindergelds einsetzen.

5.) Die Verpflegung

Das Verpflegungsgeld ist für die Tage gedacht, an denen Ihr Euch in der WG selbst verpflegt. Bei „Einsätzen“ und „Schulungen außer Haus“ bekommt Ihr das gestellt. Für so eine WG-Kasse gilt das Solidaritätsprinzip: Jeder zahlt das Gleiche ein ohne dass man nachzählen muss, ob jemand eine Scheibe Käse mehr oder weniger gegessen hat. Geschmäcker und Essgewohnheiten sind verschieden. Wir setzen darauf, dass Ihr Euch selbständig über Eure Grundversorgung einigt und mit dem Geld – in Eurem eigenen Interesse – sparsam umgeht. Sollte am Ende des Jahres in der Kasse noch etwas übrig sein, bekommt Ihr das selbstverständlich anteilig pro Kopf wieder ausbezahlt. Die Handhabung ist denkbar einfach: Jeder von Euch legt monatlich selbständig 80€ in bar in die WG-Kasse ein. Damit Ihr den Überblick nicht verliert wird es ein Kassenbuch geben. Wir zeigen Euch wie das funktioniert, aber ansonsten seid Ihr hierfür selbst verantwortlich.

Da es sich um gewöhnliche Essensauslagen für Deine eigene Verpflegung handelt, können für diese Beträge auch keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Hinweis: Wir gehen übrigens von monatlich konstanten Beträgen aus. Einzelne freie Tage werden nicht heraus gerechnet, da sich das für alle aufs Jahr gesehen ausgleicht. Tipp: Für Verpflegungskosten kann man am besten Eltern, Geschwister oder Großeltern anfragen. Die wissen in der Regel, dass Ihr auch etwas Essen müsst. ☺

6.) Telekommunikation

Hurra, grundsätzlich ist hier schon für alles gesorgt. In der Wohnung wirst Du ein leistungsfähiges WLAN-Netz vorfinden und ein WG-Telefon. Für Internet und Festnetztelefonie haben wir eine Flatrate gebucht, an der Du kostenlos teilhaben kannst. Lediglich Anrufe auf Mobilfunknummern sind nicht inkludiert und wir bitten Dich – auf Vertrauen – bei privaten Anrufen auf Mobilfunknummern 10 Cent pro Minute ins Telefonschweinchen einzuwerfen. Service- und Auslandsnummern haben wir aufgrund der

Kostenproblematik zunächst gesperrt. Sollte das doch notwendig sein, bitten wir Dich um eine kurze Rückmeldung, damit wir eine Lösung finden können.

7.) Deine Sponsoren

Last but not least kommen wir noch zu Deinen Sponsoren: Wenn Du die Miete (195€) und die Verpflegung (80€) über Deine Familie bzw. aus Deinen Ersparnissen abdecken kannst, brauchst Du „nur“ noch 320€ (170€ für Schulungs- und Programmkosten, 150€ fürs Taschengeld) im Monat. Hierzu findest Du in der Anlage eine Liste. Wir bitten dich dort Deine Sponsoren zu vermerken und uns bis zum 15. August Deine Sponsorenliste zur Verfügung zu stellen. So bleibt das transparent für Dich und für uns. Deine Sponsoren können sich monatlich oder mit einem Einmalbetrag beteiligen - das rechnen wir dann entsprechend um. Für Deine Sponsoren ist wichtig, dass Du folgende Kontoverbindung weitergibst:

**** Kontoinhaber: CVJM Mannheim e.V.**

**** IBAN: DE48 5206 0410 0000 5006 31**

**** BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)**

**** Überweisungsbetreff: „Spende M3 + Dein Name + Name und Adresse des Spenders“**

Um Sponsoren zu finden, raten wir Dir bei Leuten zu beginnen, die Dich gut kennen: Deine Großeltern, der Patenonkel, ältere Geschwister und gute Freunde. Auch kleine Beträge helfen da schon weiter. Erzähl Ihnen einfach von diesem Projekt und was Dich daran begeistert. Gerne kannst Du auch einen M3-Flyer weitergeben oder auf die Homepage hinweisen. Gut ist es auch immer bei Deiner Kirchengemeinde zu fragen, ob man Dich für einen missionarischen Einsatz unterstützen kann. Wenn Du Unterstützer gefunden hast, ist es wichtig, dass Du unbedingt den Kontakt hältst und ihnen einen Einblick gewährst, in das was Du mit M3 erlebst. Somit sind auch sie Teil des Projekts!

Hinweis: Deinen Unterstützern (außer für Miete und Verpflegung) werden wir jeweils zu Jahresbeginn eine entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen. Damit können sie sich einen Teil des Betrages wieder über die Einkommensteuererklärung zurückholen und haben in doppelter Weise profitiert.

Sollte Dir das Thema „Unterstützerkreis“ große Probleme bereiten, bitten wir Dich, dass Du uns kontaktierst und wir gemeinsam nach einer Lösung suchen. Dennoch wollen wir Dich ermutigen, Dich auf den Weg zu machen! Das ist schon Dein erster kleiner Missionseinsatz, indem Du andere an diesem Projekt teilhaben lässt. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Denk doch auch einmal über einen kleinen Text mit Bildern und Spendenaufruf in deinem „Gemeindeblättchen“ nach oder mach auf Instagram Werbung mit direkter Verlinkung! Sage deinen Unterstützern, dass auch schon kleine monatliche Beträge helfen. So unterstützen dich vielleicht auch Freunde, die nicht so viel Geld haben.

So, nun ist alles zum Thema Finanzen gesagt. Solltest du noch Fragen haben, bitten wir Dich um kurze Kontaktaufnahme (E-Mail: mareikereints@cvjm-mannheim.de). Vieles wird sich dann auch vor Ort klären. Anfang August erhältst Du von uns noch einen weiteren Brief, in dem Du u.a. die Anreisedetails und eine Packliste finden wirst.

Es grüßen Dich herzlich,

Dina Ketzer
(Projektleiterin M3 im CVJM Baden)

Mareike Vollrath
(Teamleitung von M3 im CVJM Mannheim)

